

| Protokoll der Sitzung vom 25.01.2011 | |
|---|---|
| | Keine Anmerkungen zum Protokoll vom 15.09.2010 |
| 1. | Lehrerververtretung: Bernd Butzke + JosefinaTorrò entschuldigt; Schulleitungsververtretung: Anja Renold |
| | Martin Sauter wünscht sich, dass Elternbeiräte, die für eine Sitzung verhindert sind, sich bitte kurz per Mail abmelden. Es wird eine E-Mail Adressliste aller Elternbeiräte erstellt und allen zugestellt. |
| 2. | Informationen zum Campus Bäumlhof |
| | Im Zuge der Veränderungen durch Harmos wird auf dem Areal Bäumlhof (jetzt WBS und Gymnasium) in Zukunft ein Standort für die Sek I (7.-9. Schuljahr) und die Sek II (gymnasiale Stufe, 10.-13. Schuljahr) sein (die Primar bleibt voraussichtlich im Hirzbrunnenschulhaus). Die Beton-Gebäude des ehemaligen Gymnasiums müssen renoviert werden. Beim Umbau wird der neuen Schulordnung schon Rechnung getragen. Dem Gymnasium stehen künftig noch ein Seitentrakt und die Spezialräume des Mitteltraktes zur Verfügung (es ist ja ein Schuljahr weniger). Es wird nach Lösungen gesucht, welche die einzelnen Schulen architektonisch voneinander abgrenzen. Z.Zt läuft ein Architektur-Wettbewerb, im Oktober 2011 soll entschieden, ab 2013 umgebaut werden. Das Gebäude der heutigen OS drei Linden wird auch ein Sek I Standort, es handelt sich dann um zwei separate Sek I Schulen. |
| 3. | Orientierungsarbeiten am Bäumlhof |
| | Die an der OS und WBS durchgeführten Vergleichs-Orientierungsarbeiten werden am Gymnasium nicht durchgeführt, weil es vom ED nicht vorgeschrieben ist. Die Lehrpläne der einzelnen Gymnasien sind unterschiedlich und es wäre somit nicht einfach, das vermittelte Wissen tatsächlich vergleichend zu prüfen. Es wäre auch eine grosse zusätzliche Belastung für die Lehrkräfte und die Schüler. Der Nutzen ist fraglich. |
| 4. | Projekt Notenspiegel übers Internet / Klassenkassenbewirtschaftung |
| | Das System funktioniert noch nicht richtig, weil es vom ED aus über das System des ZID (Zentraler Informatik Dienst) Basel-Stadt laufen muss und der Zugang zu diesem Netz kompliziert ist. Das Gleiche gilt für die Klassenkassen Konti und deren Bewirtschaftung. Es braucht für jede Person, die Daten einspeisen will, ein Sicherheitstool (ähnlich wie beim E-Banking). Es braucht wohl noch etwas Geduld. |
| 5. | Abgabetermin Maturaarbeit |
| | Der Abgabetermin für die Maturaarbeiten war im letzten Jahr Montag, 12.00h. Da viele Schülerinnen ihre Arbeiten „auf den letzten Drücker“ fertig machen, resp. in Druck bringen (Freitag Mittag oder sogar Abend!!!), sind die Druckereien drangsaliert worden, doch auch an ihren eigentlichen Schliessstagen zu öffnen. Der Abgabetermin wird ab 2012 auf Mittwoch 12.00h verlegt (für 2011 stand der Termin bereits nach altem Schema schon fest). |
| | Die SchülerInnen der 4.Klassen haben an der Informationsveranstaltung im Januar ein Dossier mit Informationen über die Maturaarbeit erhalten. Auf der gb Website findet man unter http://www.gbbasel.ch/schule/dokumente-1/lehrkraefte diesen Leitfaden. Den genauen Terminplan entnimmt man dem Terminkalender. |
| | Die Maturaarbeit wird neu nicht mehr Zulassung zur Matura sein, sondern mit einer zählenden Note bewertet, gleich wie ein Fach! |
| 6. | Musikprojekt 2011 |
| | Das Musikprojekt „musigusdrschwyz“ hat begeistert! Martin Metzger nimmt stellvertretend für alle Musiklehrkräfte Gratulation und Dank des Elternbeirates entgegen. Barbara Rogger Sponagel wird den Musiklehrkräften als Dank eine süsse Überraschung für ihr Zimmer organisieren. Herzlichen Dank! Die 20.-/12.- Eintrittsgebühr sind wohl auf den ersten Blick teuer, werden aber benötigt, da die Musikprojekte sehr aufwändig sind. Aus ca. 18'500.- Einnahmen blieben dieses Jahr ca. 4000.- Reingewinn übrig. Dieser Gewinn geht in den Topf für die nächsten Musikprojekte. Das Geld wird benötigt für: Externe Fachleute in Tanz, Licht und Ton, Saalmiete (wenn es nicht in der gb Aula stattfindet), Kostüme, Suisa-Gebühren, Musiknoten, Instrumente etc. |
| 7. | Berichte und Informationen |
| | Aus der Schulleitung: |
| | Die Schulleitung freut sich über eine sehr aktive Schülerschaft. Es hat sich ein „Debatier-Club“ gebildet, der sich wöchentlich trifft. |
| | In der Woche 3 fanden die Klassenkonferenzen statt. Jetzt sind die Planung für die Maturaprüfungen und das nächste Schuljahr im Gange. |
| | Aus der Schülerorganisation (Eva Strub / Philipp Dehio): |

| | |
|-----------|---|
| | Am 14.02.11 findet wieder der „Röselitag“ (Rosenschenkdiensaktion) statt. Eine neue Idee für die Zukunft ist ein gb-Ball. |
| | Aus dem Förderverein (Beat Fehr): |
| | Der Förderverein hat das Projekt „Bäumlihonig 2011“ lanciert. Es geht darum, dass für die Imkerei nach 25 Jahren aus verschiedenen Gründen neue Gerätschaften angeschafft werden müssen. Geplant ist eine Finanzierungsaktion. Dafür sucht der Förderverein Eltern, die bereit sind, mitzuhelfen. Kontakt am Einfachsten über http://www.gbbase.ch/schule/partner-1/forderverein . |
| | Übrigens: Auf dem gb Sekretariat kann man den Honig für 11.- /500g kaufen (1.- ist Depot für das Glas). |
| | Von Lehrerkonferenz, der Lehrerschaft und Schulkommission sind keine Beiträge vorhanden |
| 8. | Diverses |
| | Der Lehrerapéro, der einmal jährlich, im Oktober nach der Lehrerkonferenz stattfindet und vom Elbera für die Lehrerschaft spendiert wird, war letztes Jahr von den Elternbeiräten sehr spärlich besucht. Es wäre schön, wenn beim nächsten die Teilnahme grösser wäre. Es haben sonst einige wenige Eltern sehr viel zu tun! Der Termin für den Apéro 2011 ist noch nicht bekannt. |
| | Auf Druck der Gym. - Elbera Präsidenten hat das ED jetzt auch für die Gymnasialstufe eine „Echo-Gruppe“ zur Begleitung der Harmos Umstellungen ins Leben gerufen. Es geht darum, dem ED Rückmeldung über die Umsetzung am gb zu geben. Für diese Echo-Gruppe werden 1-2 Vertreter aus dem Elternbeirat gesucht. Wer Lust hat, meldet sich bitte bei Martin Sauter! |
| | Gesucht wird ein Vizepräsident / eine Vizepräsidentin für das Elbera-Präsidium. Dies vor allem für den Fall, dass Martin Sauter für eine Sitzung verhindert ist. Bitte bei ihm direkt melden!! |
| | Es wird darüber diskutiert, wie die Elternbeiräte den Kontakt zu den Eltern der betreffenden Klassen fördern könnten, und was überhaupt die Aufgaben der Beiräte in der Elternschaft der Klasse sind. Philip Stenz arbeitet für die nächste Sitzung eine kurze Informationsstrategie aus, auf die alle zurückgreifen können, wenn sie an einem Elternabend informieren möchten. |
| | Es wird das grosse Bedürfnis vieler Beiräte diskutiert, auch in der 4. und 5. Klasse einen Elternabend durchzuführen. Diese sind bis jetzt freiwillig. In der 4. Klasse sind es v.a. Schüleraufführung Maturaarbeit und Fachabschlüsse, in der 5. Klasse natürlich die Matura, wo viel Informations- und Diskussionsbedarf besteht. Die Lehrerschaft hat sich bis jetzt jedesmal, wenn die Schulleitung dieses Thema (auf Wunsch des Elbera) lanciert hat, negativ geäussert. In einer Abstimmung spricht sich der Elbera grossmehrheitlich dafür aus, dass man mit diesem Anliegen nun offiziell und direkt an die Lehrerschaft gelangt. Martin Sauter schreibt einen entsprechenden Brief an die Lehrerkonferenz. |
| | Nächste ELBERA-Termine: |
| | Donnerstag 14.04.2011 19.30h Elbera-Sitzung |
| | Mittwoch 15.06.2011 19.30h Elbera-Sitzung |
| | |